

Abg. Weißenfels verwies auf die nach der Vergabeverordnung zum 11.06.2010 herabgesetzten Wertgrenzen im Bereich der freihändigen Vergaben und der beschränkten Ausschreibungen. Er bat um Auskunft, wann mit der in der Vorlage angedeuteten Möglichkeit einer Anhebung dieser Wertgrenzen durch das Land NRW gerechnet werde.

KOAR´in Merx antwortete, es werde zum Jahresende mit einer entsprechenden Entscheidung gerechnet. Bis Ende des Jahres 2010 hätten ohnehin noch die im Rahmen des Konjunkturpaketes II heraufgesetzten Wertgrenzen Bestand.

Abg. Weißenfels begrüßte die Einrichtung der Zentralen Vergabestelle (ZVS). Er hoffe, dass die Bereiche Schulamt und Kreisstraßenbau in absehbarer Zeit ebenfalls durch die Zentrale Vergabestelle abgedeckt würden.

Der Vorsitzende fragte, warum diese Bereiche bisher noch nicht von der Zentralen Vergabestelle betreut würden.

KOAR´in Merx entgegnete, dies scheitere zur Zeit an der personellen Ausstattung der ZVS.

KVOR Clasen wies daraufhin, dass europaweite und öffentliche Ausschreibungen aus dem Schulamtsbereich bereits jetzt von der ZVS begleitet würden.